



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

### Vnser L. Frawen Kindbethschatz

Cölln, 1660

Wie man dem Kindlein Jesu ein Hütlein oder städelein machen soll.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-46834](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-46834)

Jungfrauen seind. Solchen ist diß Kind-  
lein Jesus auch nit versagt / dann ihnen  
gebüret auch wol / daß sie sich / so viel ihnen  
möglich / annehmen / diß edle Kindlein  
auff zuziehen / vnd zuernehmen.

Zum dritten / gehört es nit allein den  
obgemelten Jungfrauen zu / sonder auch  
allen gläubigen / die des glaubens halber  
auch Jungfrauen seind / so sie behütsam  
leben / vnd ihre sünst sin in guter hüt ha-  
ben. Dann alle Menschen die sich vor  
sündlichen schedlichen dingen hüten / ha-  
ben empfangen den Namen der Jung-  
frawschafft der Seel halber. Darumb  
alle die / welche sich annehmen diß Kind-  
lein auff zuziehen / sollen sich beflissen / des  
gemüthes halber Jungfrauen zu seyn / ob  
sie schon des leibs halber nit Jungfrauen  
seind.

Wie man dem edlen Kindlein Jesu ein  
Hütlein oder Städelin machen soll.

**D**as Geistlich Städelin soll seyn der  
Geistlich Baw deines inwendigen  
Menschens / das ist / ein ganze ab-  
heyrung  
deines Gemüths vnd Herzens / von allen  
terdis

irdischen vnd zergenglichen dingen/also/  
daß welches vor ist gewesen ein Stall des  
bösen Geists/soll jetzt sein ein wohnung  
Gutes.

Der Bau soll gegründet sein auff den  
Felsen/ das ist/ auff den Herrn Jesum  
der ist der starck Fels / auff welchen man  
bauen soll/mit einem besten Glauben.

Die Mauer ist die Hoffnung / daß du  
hoffnung habest/derselb Herr Jesus werd  
dich nit verlassen.

Darnach must du haben zwei gute  
starcke Seil / die erst muß sein gehorsam/  
die ander / willige armuth : Diese Seil  
müssen mit banden in die Mauer geschlos-  
sen werden / welche band seind die Liebe  
vnd Furcht Gottes.

Auch mustu darumb machen ein zain/  
der auff der einen seiten gestochen sein mit  
dreyen Tugenden / nemlich mit Demü-  
tigkeit/ Gedult vnd Stillschweigen. Auff  
der andern seiten / soll er auch mit dreyen  
Tugenden verzeuget sein / nemlich mit  
Abbruch/ Casteyung/ vnd Reinigkeit des  
hertzens.

Der Wertel oder Leyn soll sein/die ver-  
harrung im guten bis ans end. Das

Das Tach auff diesem Baw / soll sein die Vernunft vnd das auffmercken deines ganzen Lebens.

So du nun diese ding verbracht hast / solt du darein beruffen den Joseph / daß er das Städelein allenthalben bessere vnd außraume: dann Joseph bedeut die Reu vnd daß mißfallen aller sünd.

Mit einer rechten Reu kompt in das Herz ein Geistliche freud vnd iubilierung in Gott / Darauß entspringt Hoffnung in Gott / Das sind zwey Thierlein / welche du solt stellen in dein Städelein / vnd sie binden an den strick eines starcken guten willens vnd fürsaz.

Vnd so diese ding alle also geordnet seind / so sey ohn zweyffel / der Her Jesus wirdt in deinem Städelein geboren werden / vnd zu dir einkehren mit seinen Göttlichen gnaden.

Auch solt du dem Herin machen ein Krippelein / welches soll sein dein Herz / daß solt du ihm geben vnd beretten / auch wol umbzeunen vnd umbstecken.

Zu dem Krippelein aber gehören fünf  
ferley

ferley Zaunstecken / das seind fünfferley  
Tugend.

Die erste Tugend ist reinigkeit des Ge-  
mühts vnd Willens / daß du allen vnrei-  
nen gedancken widerstehest.

Die andere ist Brüderliche Lieb vnd  
trew gegen deinen Nächsten / daß du mit-  
leiden habest in seinem anligen / es sey zele-  
lich oder geistlich.

Die dritte ist Fried / daß du dein Herz  
zu frieden stellest gegen allen Menschen.

Die vierte ist Sanfft mühtigkeit gegen  
allen denen / so dich verfolgen.

Die fünfte ist Danckbarkeit / daß du  
Gott danckbar seiest in allen dingen / es  
sey ihn lieb oder leyd.

Darnach solt du das Kriplein zäumen  
mit andacht deines Gebets / vnd mit  
geistlicher betrachtung. Als dann sey ohn  
zweyffel / der Herz Jesus wird in deinem  
Herzen new gebohren werden.